

Veröffentlichungsdatum: 14-09-2009



"Die politischen Einsätze im EU-Parlament für die Wahl der neuen EU-Kommission"

Dies ist das Thema der bevorstehenden Online-Diskussion von Portal EUROPA mit dem berühmten Politologen Piotr Maciej Kaczynski vom Zentrum für europäische politische Studien CEPS.

Der Chat findet auf <http://chat.europe.bg> **am 17. September, Donnerstag, um 12 Uhr MEZ (13 Uhr in Bulgarien)** statt. An der Diskussion mit Piotr Kaczynski, die auf Englisch durchgeführt wird, können alle Leser von Portal EUROPA mit Fragen, Meinungen und Kommentaren teilnehmen.

Das Online-Gespräch wird am Tag nach der Abstimmung im EU-Parlament über die Wiederwahl von Jose Barroso (am 16. September, Mittwoch) durchgeführt. Barroso ist der einzige Kandidat für zweite Amtszeit als EU-Kommissionspräsidenten.

Die meisten politischen Fraktionen im EU-Parlament sind der Meinung, es sei keine zusätzliche Verzögerung für diese Abstimmung notwendig, obwohl die Grünen und manche Sozialisten forderten, dass sie vertagt wird, bis die Ergebnisse vom Referendum über den EU-Reformvertrag von Lissabon in Irland bekannt sind. Barroso wurde schon von den Staats- und Regierungschefs der 27 EU-Mitgliedsstaaten unterstützt. Er soll auch die Unterstützung vom EU-Parlament bekommen, wo aber seine Partei die EVP keine notwendige Mehrheit hat und Verbündete finden soll.

□□□□

□□□□□ □□□□□□ □□□□□□

□□□□□□□

□□□□□□ □□□□□□ □□□□□

□□□□ □□□□□□□□

□□□□□ [голям размер](#)

□□□□ □□□□□□□□

Der Online-Gast von Portal EUROPA, der Pole **Piotr Kaczynski** ist ein populärer Politologe und ist im Brüsseler Zentrum für europäische politische Studien CEPS tätig, einer einflussreichen Nichtregierungsorganisation mit reicher internationalen Erfahrung. Manche seiner letzten Beiträge, dem EU-Parlament und der EU-Kommission gewidmet, sind auch [auf dem Portal EUROPA veröffentlicht](#). Im Laufe von einer Stunde haben die Leser von Portal EUROPA aus Bulgarien und ganz Europa die Chance mit Piotr Kaczynski darüber zu sprechen, warum nicht alle EU-Parlamentarier Barroso unterstützen, ob er tatsächlich nicht aktiv genug auf die wirtschaftliche Krise reagiert hat und einzig den Initiativen der großen EU-Staaten gefolgt ist, wie auch über die bevorstehende Wahl der neuen EU-Kommissare.

Schwerpunkt im Internet-Gespräch werden die politischen Dimensionen des Themas sein und insbesondere die Rolle des EU-Parlaments in der Ernennung der Exekutivinstitution der EU - der

Online-Diskussion über die Wiederwahl von Barroso am 17 September, 12 Uhr MEZ (13 Uhr in Sofia)

Kommission. Wir erinnern daran, dass Barroso das politische Programm der nächsten EU-Kommission schon aufgestellt hat, es wurde von der Fraktionen im EU-Parlament erörtert. Hauptprioritäten sind das Hinausbringen der EU aus der Krise und die Gewährleistung von wichtigerer internationaler Bedeutung der Gemeinschaften auf internationaler Ebene.

□□□□

□□□□□ □□□□□□ □□□□□□

□□□□□□□

□□□□□□ □□□□□□ □□□□□□

□□□□ □□□□□□□□

□□□□□ [голям размер](#)

□□□□ □□□□□□□□

Die Online-Diskussion ist Teil [des Projekts "Zusammenarbeit mit dem Europaparlament"](#), das vom Europäischen Institut, dem Zentrum zur Modernisierung der Politik und dem Portal EUROPA mit der finanziellen Unterstützung des EU-Parlaments umgesetzt wird.

Näheres über das Projekt - [hier](#). Näheres über die Organisationen, die das Projekt ausführen - [hier](#).

Näheres über die Online-Chats bisher - [hier](#).